

RHEINISCHE POST

ZEITUNG FÜR POLITIK UND CHRISTLICHE KULTUR

1.4.11

113 Stalking-Opfer in einem Jahr – Polizei vielfach machtlos

(cwa) Seit vier Jahren gibt es das Gesetz gegen Stalking (englisch für „Nachstellung“). 113 Menschen erstatteten im vergangenen Jahr Anzeige – nahezu ausschließlich Frauen, teilte die Polizei gestern mit. Obwohl in 92 Prozent der Fälle der Täter ermittelt werden kann, kann die Polizei kaum etwas ausrichten. Solange der Täter nicht Gewalt anwende oder „die Lebensgestaltung des Opfers schwerwiegend beeinträchtigt“ werde, darf die Polizei nur sogenannte „Gefährderansprachen“ anwenden. „Doch die helfen in den wenigsten Fällen“, sagt Karin Kretzer, Kriminalkommissariat Vorbeugung. Belästigung durch SMS und Anrufe, Aufauern auf der Straße oder Verleumdungen beim Chef reichten nicht aus für rechtliche Konsequenzen. Deshalb vermittelt die Polizei Betroffene an die Fachberatungsstelle Häusliche Gewalt oder die Frauenberatungsstelle.